



**Hausärzterverband Berlin und
Brandenburg e.V. (BDA)**

Bleibtreustraße 24 · 10707 Berlin

Telefon (030) 312 92 43

(030) 313 20 48

Telefax (030) 313 78 27

www.bda-hausaerzterverband.de

info@bda-hausaerzterverband.de

RUNDSCHREIBEN

Berlin, 17.12.2013

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit diesem Rundbrief wollen wir Ihnen bemerkenswertes aus der Berufspolitik mitteilen:

KV Brandenburg verhindert Honorarzuwachs bei Hausärzten:

Im Februar 2013 hatte die Schiedsperson Dr. Ness einen add on-Vertrag in Brandenburg erlassen. Die Vertragspartner sind: der BDA, die BARMER GEK, DAK-GESUNDHEIT, KKH-Kaufmännische Krankenkasse, HEK-Hanseatische Krankenkasse und die hkk Erste Gesundheit, vertreten durch den Verband der Ersatzkassen. Das Verhandlungsmandat dazu erteilten über 50% der Fachärzte für Allgemeinmedizin im Land Brandenburg dem BDA.

Das Bundesversicherungsamt hat diesen Vertrag nicht beanstandet und wir alle konnten mit etwa 10% zusätzliches Honorar für unsere Arbeit am Patienten rechnen. Doch damit ist unsere eigene KV nicht einverstanden. Herr Kollege Helming hat sich mit dem Argument aus der Verantwortung gestohlen, die KVB sei nicht in der Lage die Inhalte des geschiedsten Vertrages als Beauftragter der Vertragspartner umzusetzen.

Er hat den Vertrag einseitig gekündigt und verhindert so zusätzliches Geld bei uns Hausärzten. Das ist ein Skandal: wir zeigen der KV in Potsdam die Rote Karte und fordern den Vorstand auf, den add on-Vertrag umzusetzen.

KVBB Vorstand Dr. Helming attackiert Hausarztfunktionäre:

In der KBV hat unser erster Mann in der KV Brandenburg, möglicherweise kommenden Machtverlust vor Augen, keine Skrupel gezeigt, den Abwahlenantrag gegen die Hausärztin Feldmann zu unterschreiben. Ebenso unverfroren stellte er in der KV Vertreterversammlung in Potsdam am 22.11.2013 den eigenen Hausarzt-Vorstandskollegen Schwark an den Pranger. Was war geschehen?

Frau Kollegin Feldmann hatte in der KBV lediglich das gefordert, was die neue Regierung ohnehin vor hat, nämlich eine grundsätzliche Regelung, dass in der KBV und in den regionalen KVen in Zukunft Hausärzte alleine über hausärztliche Belange bestimmen dürfen. Dies gilt dann im Umkehrschluss auch für die Fachärzte. Kollege Schwark hat das unterstützt, wohl ohne Abstimmung im Vorstand der KVBB, seinem Berufsverband (HÄVBB) und dem hausärztlichen Fachausschuss.

Wir zeigen Kollegen Helming die Rote Karte und fordern ihn auf, unsere gewählten Hausarztvertreter nicht zu diffamieren.

SPD Wähler machen den Weg frei:

Die SPD Wähler haben durch Ihr Votum bei der Mitgliederbefragung den Weg für eine große Koalition frei gemacht. Damit wird der Koalitionsvertrag so kommen wie er uns vorliegt. Im Facharztlager ist die Aufregung groß. Dies ist teilweise auch berechtigt.

Gratulation an den neuen Gesundheitsminister Hermann Gröhe. Der Koalitionsvertrag wird ihn fordern!


Problematisch, regional vorübergehend aber auch dringend notwendig, wird möglicherweise die Ermächtigung von Krankenhäusern zur ambulanten Versorgung in unterversorgten Gebieten, die Möglichkeit der Gründung von MVZ durch die Kommunen, die Versendung von Testpatienten in die Praxen zur Prüfung des Terminvergabeverhaltens bei Kassen- und Privatpatienten, die Substitution ärztlicher Leistungen durch Andere ...

Positiv für uns ist sicher der Plan, den Finanzierungsvorbehalt im Rahmen der HzV-Verträge wieder abzuschaffen sowie den Hinweis auf den Erhalt der Freiberuflichkeit und die lange geforderte Abschaffung der Budgets.

Lassen wir uns überraschen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest und für das kommende Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

Ihr



Dipl. - med. Hartmut Kuske
stellv. Vorsitzender

Fortbildungsangebote

Seminarblock NASA/COBRA

Freitag, 10.01.2014 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Samstag, 11.01.2014 09.00 Uhr - 18.00 Uhr

Sonntag, 12.01.2014 09.00 Uhr - 14.00 Uhr

Ort: BDA Geschäftsstelle, Bleibtreustr. 24, 10707 Berlin – 2. Etage

Hautkrebsscreening

Freitag, den 14.02.2014 9.00 – 18.00 Uhr

Freitag, den 23.05.2014 9.00 – 18.00 Uhr

Freitag, den 12.09.2014 9.00 – 18.00 Uhr

Freitag, den 28.11.2014 9.00 – 18.00 Uhr

Ort: BDA Geschäftsstelle, Bleibtreustr. 24, 10707 Berlin – 2. Etage

Seminarblock Hypertonie

Mittwoch, den 19.02.2014 14.00 – 20.00 Uhr Arzt und Helferin

Mittwoch, den 26.02.2014 14.00 – 19.00 Uhr Helferin

Freitag, den 28.02.2014 14.00 – 19.00 Uhr Helferin

Seminarblock – Diabetes ohne Insulin

Mittwoch, den 21.05.2014 14.00 – 20.00 Uhr Arzt + Helferin

Freitag, den 23.05.2014 14.00 – 19.00 Uhr – Helferin

Mittwoch, den 28.05.2014 14.00 – 19.00 Uhr – Helferin

Seminarblock – Diabetes mit Insulin zuzüglich Normalinsulin

Voraussetzung für die Teilnahme:

Abrechnungserlaubnis des Arztes und der Helferin für Diabetes ohne Insulin

Mittwoch, den 18.06.2014 14.00 – 20.00 Uhr Arzt und Helferin

Freitag, den 20.06.2014 14.00 – 19.00 Uhr Helferin

Mittwoch, den 25.06.2014 14.00 – 19.00 Uhr Helferin

Programme fordern Sie bei Interesse bitte in der Geschäftsstelle unter Tel.: 030/3129243 an oder unter www.bda-hausaerzteverband.de